



SCHLOSS QUEDLINBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen-Anhalt](#) | [Harz](#) | [Quedlinburg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Mittelalterliche Stiftsburg mit romanischer Stiftskirche. Die ältesten Siedlungsspuren auf dem Berg stammen aus der Jungsteinzeit, wahrscheinlich stand schon in der Bronzezeit eine Wallburg auf dem Sandsteinfelsen. Sehenswert ist auch die Altstadt von Quedlinburg, welche zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: $51^{\circ}47'09''$ N, $11^{\circ}08'12''$ E
Höhe: 137 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Schloss Quedlinburg | Schlossberg 1 | D-06484 Quedlinburg
Tel: +49 03946 905681 | Fax: +49 03946 905689



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

A2 Abfahrt Braunschweig auf die A391/A395 in Richtung Vieneburg. Nach Vieneburg auf die B6 in Richtung [Quedlinburg](#).

A7 Abfahrt Goslar. Über die B82 in Richtung Goslar. Ein kurzes Stück über die B241, danach auf die B6 in Richtung [Quedlinburg](#).

A14 Abfahrt Bernburg (10) auf die B6 Richtung [Quedlinburg](#) fahren.
Kostenlose und kostenpflichtige Parkplätze rund um die Quedlinburger Altstadt.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

April - Oktober
Dienstag - Sonntag: von 10:00 - 18:00 Uhr

November - März
Dienstag - Sonntag: von 10:00 - 16:00 Uhr

Ganzjährig Montag geschlossen.
Das Museum ist am 24.12 - 25.12. und am 01.01. geschlossen.

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Erwachsene: 4,50 EUR
Ermäßigt: 3,00 EUR
Familienkarte: 9,50 EUR

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

keine



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

k.A.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

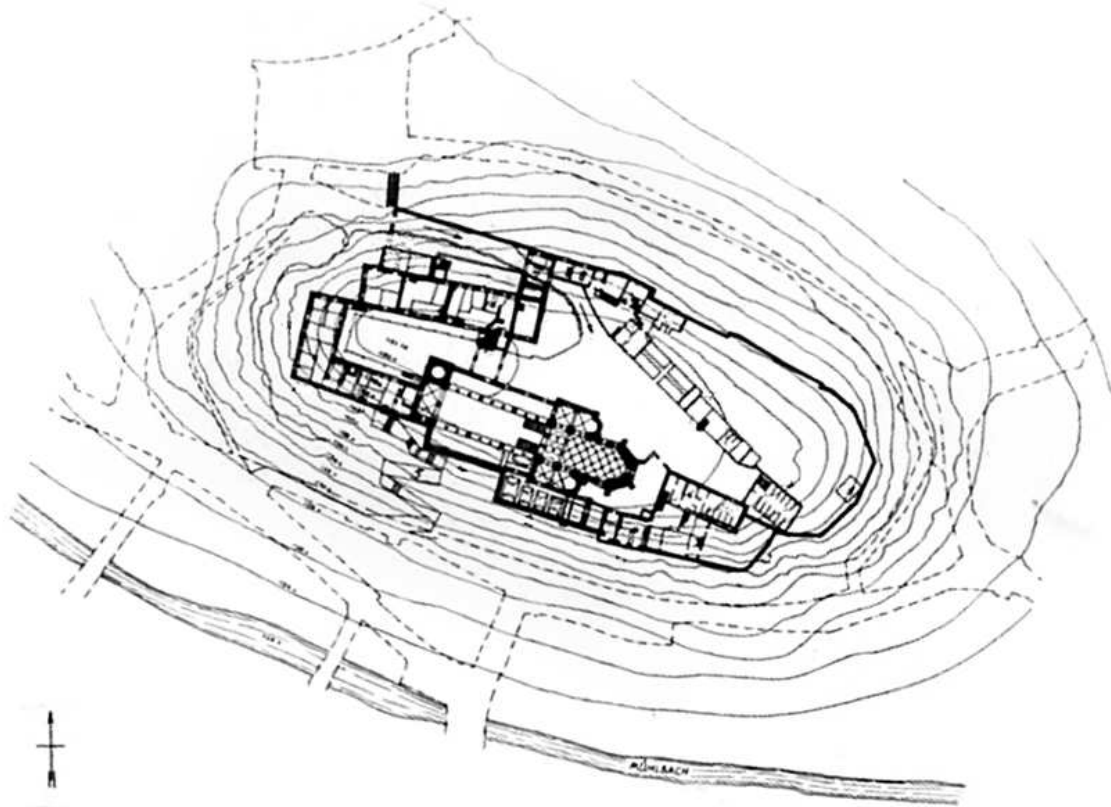
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Wäscher, Hermann - Die Baugeschichte der Burgen Quedlinburg, Stecklenburg und Lauenburg. | Halle, 1956
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

um 900	Erste Nennung eines Ortes (und der Burg?) "Quidilingaburch". Unter König Heinrich I. wird Quedlinburg zu einer Metropole des Reiches.
922	Erste Erwähnung speziell der Burg als "Quitilingaburg".
von 922 - 1207	Sind 69 Besuche von 16 deutschen Königen und Kaisern überliefert.
929	Reichsversammlung in Quedlinburg.
936	Gründung des Stifts, im selben Jahr stirbt König Heinrich I. und wird in der Pfalzkapelle bestattet.
973	Hält Otto I. hier seinen letzten Reichstag ab.
von 973 - 978	Kaiserin Adelheid und Kaiserin Theophano auf der Quedlinburg.
1017-1129	Bau der romanischen Stiftskirche über mehreren Vorgängerbauten aus dem 9.-11. Jh.
1021	Weihe des dritten Kirchenbaus in Anwesenheit Heinrichs II. und aller weltlichen und kirchlichen Fürsten und vieler ausländischer Gesandtschaften.
1070	Zerstört ein Großbrand Teile der Burg.
bis 1129	Wiederaufbau von Burg und Stiftskirche.
ab 1137	Quedlinburg steht im Mittelpunkt der Kämpfe zwischen Staufern und Welfen, 1199, 1209 und 1224 wird die Burg wiederholt belagert und eingenommen.
1224	Nach der Besetzung durch Graf Hoyer von Falkenstein werden die Befestigungen teilweise abgetragen. Die Burg verliert dadurch ihre überregionale Rolle in der Reichspolitik.
Von 1330 bis 1346	Umfangreiche Bauarbeiten an der Burg .
1477	Kämpfe zwischen Stadt und Burg Quedlinburg.
16. Jh.	Werden fast alle Gebäude erneuert und aufgestockt. Bau des dreiflügeligen Renaissance-Schlusses.
1803	Quedlinburg kommt an Preußen.
1806	Auflösung des Quedlinburger Stifts durch die Franzosen.
1812	Fast 2000 Objekte des Stiftsschatzes werden von den Franzosen in Kassel versteigert, bis 1821 kann ein Großteil zurückgekauft werden.
1926	Die Stiftsburg kommt an die Stadt Quedlinburg, die drei Jahre später ein Museum auf dem Burgberg eröffnet.
1993	Der in den letzten Kriegstagen geraubte Stiftsschatz kehrt nach Quedlinburg zurück.

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente.

Literatur

- Lagatz, Uwe - Schlösser und Burgen im Harz. | Gütersloh, 1993
 Sobotka, Bruno J. / Strauss, Jürgen - Burgen, Schlösser, Gutshäuser in Sachsen-Anhalt | Darmstadt, 1994
 Wäscher, Hermann - Die Baugeschichte der Burgen Quedlinburg, Stecklenburg und Lauenburg. | Halle, 1956

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Schloss Quedlinburg](#)

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.07.2014 [CR]

IMPRESSUM

© 2014

